

Bitte sehr und danke schön

Text: August van Bebber

Musik: Detlev Jöcker

1. Ich hab dir ein Bild gemalt,
das ist ganz allein für dich.
Wenn es dir auch gut gefällt,
weißt du was? Dann freu ich mich!
„Bitte sehr“, ich geb es dir, schau es dir doch einmal an.
„Danke schön“, sagst du zu mir.
„Toll, wenn man so malen kann.“

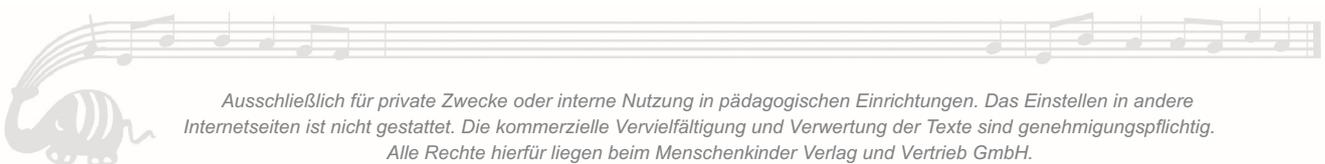
Refrain:

„Bitte sehr!“ und „Danke schön!“
So kann man sich gut verstehn.
„Bitte sehr!“ und „Danke schön!“
So kann man sich gut verstehn.

2. Oma geht mit mir spazieren,
heute nur mit mir allein.
Sie hat mir ein Eis gekauft.
Erdbeer', da sag ich nicht „Nein“.
Oma sagt dann: „Bitte sehr!
Das schmeckt gut, mein kleiner Schatz.“
„Danke schön“, ich schlecke los
und geb' Oma einen Schmatz.

Refrain:

„Bitte sehr!“ und „Danke schön!“
So kann man sich gut verstehn.
„Bitte sehr!“ und „Danke schön!“
So kann man sich gut verstehn.



3. Ich hab einen kleinen Hund,
mit dem tob ich durch das Haus.
Heute ist es schrecklich heiß,
Struppi hängt die Zunge raus.
„Bitte schön!“ Ich stelle ihm
ein Topf mit Wasser hin.
„Wuff“, er schaut mich fröhlich an,
ich glaub, ich verstehe ihn.

Refrain:

„Bitte sehr!“ und „Danke schön!“
So kann man sich gut verstehn.
„Bitte sehr!“ und „Danke schön!“
So kann man sich gut verstehn.

